

Durchblick auf tolle Spiele

TENNIS: Landauer Herren 40 bei 6:3-Sieg vom TSV Künzelsau richtig gefordert – Kein Erfolg auf den Positionen eins und zwei

LANDAU (red). Den Durchblick behielt das mit hochwertigen Sonnenbrillen ausgestattete Team der Herren 40 des TC Schwarz-Weiß Landau in der Begegnung mit dem TSV Künzelsau. Die vielen Zuschauer sahen hochklassiges Senioren-Tennis. Wie gestern kurz gemeldet, gewann Landau mit 6:3 und steht vor dem Regionalliga-Gruppensieg.

Auf Position 2 traf Rüdiger Haas auf den Letten Girts Dzeld. Der verstand es hervorragend, den Druck des Landauers mitzunehmen und die Bälle durch seine gute Beinarbeit zurückzubringen. Die Fehlerquote von Haas war zu groß, in einem begeisternden Spiel unterlag er 4:6, 6:7. Frank Bohlender lag gegen Jörg Bader schnell 2:5 hinten, sein Gegner dominierte mit Serve- und Volleyspiel die Begegnung. Der zwischenzeitliche Höhenflug (6:5-Führung) endete in einem verlorenen Tiebreak, weil Bohlender weiterhin ungewohnte Fehler machte. Das änderte sich. Mit seinen extremen Topspin-Bällen zwang er Bader zu Fehlern und brachte die Begegnung sicher mit 6:3 und 10:4 im Match-Tiebreak nach Hause.

Markus Bart auf Position 6 gewann den ersten Satz mit 6:3 gegen Jörg Thollembek. Anfang des zweiten Satzes gab sein Gegner wegen einer Verletzung auf, so stand es nach der ersten Runde 2:1 für Landau.

Es folgte tolles Tennis im Spitzenspiel. Der gebürtige Mazedonier Zoran Sevcenko hatte einen Tag, an dem ihm alles gelang. Mit seinem starken Aufschlag und druckvollen Bällen machte er dem für Landau spielenden Franzosen Olivier Cayla das Leben schwer. Der war immer



Sein starker Aufschlag ließ ihn nicht im Stich: Rainer Marzenell holte gegen Radek Zahraj den vierten Einzelpunkt für die Landauer. FOTO: IVERSEN

unter Druck und konnte seine Klasse zu selten unter Beweis stellen. Mit 6:4, 6:2 ging der Punkt an Künzelsau.

Auf Punkt 5 schien Stefan Burchard nach 6:0 und 1:0 gegen Milan Ungr einem sicheren Sieg entgegenzusehen. Dann brach aber eine alte Bauchmuskelerkrankung auf. Auch die Hitze machte Burchard zu schaffen, und nur mit großer kämpferischer Leistung schaffte er ein 6:4.

Rainer Marzenell sollte auf Punkt 3 gegen Radek Zahraj den erhofften vierten Einzelpunkt für Landau holen. Gegen den wieselflinken Gegner musste er sein ganzes Können zeigen. Sein starker Aufschlag ließ ihn nicht im Stich, er gewann die hochklassige Begegnung mit 7:5, 6:4.

Nach dem 4:2-Zwischenstand benötigte Landau noch ein Doppel zum Sieg. Diesen Punkt steuerten Haas/Bender mit 6:2, 6:2 schnell bei. Da auch Marzenell/Burchard gewinnen konnten, konzentrierten sich die Zuschauer auf das erste Doppel zwischen Cayla/Bohlender und Sevcenko/Dzeld. Die Landauer, die noch nie zusammen gespielt hatten, verloren den ersten Satz mit 2:6. Dann fanden sie immer besser zusammen und konnten in einem auf hohem Niveau stehenden Spiel den zweiten Satz mit 7:5 gewinnen. Der dritte Satz nahm einen dramatischen Verlauf. Im Match-Tiebreak wechselte immer wieder die Führung. Beide Doppel hatten Matchbälle. Das Künzelsauer Doppel gewann schließlich glücklich mit einem Aufschlag auf die Linie die Begegnung mit 15:13.

Landau ist alleiniger Tabellenführer und kann mit einem Sieg am Samstag bei SaFo Frankfurt das Ticket für die DM-Endrunde lösen.

SÜDPFALZ-SPOTS

Fußball: Vorverkauf für Spiel des 1. FCK beginnt

OFFENBACH. Ab sofort gibt es Karten für das Vorbereitungsspiel des 1. FC Kaiserslautern gegen den französischen Zweitligisten FC Metz. Gespielt wird am 21. Juli um 18.30 Uhr im Offenbacher Stadion. Kartenpreise: 9,50 Euro, Rentner und Jugendliche bis 15 Jahre 7 Euro. Kinder bis sechs Jahre haben freien Eintritt. Der FSV bietet auch VIP-Karten zum Preis von 75 Euro an. Karten gibt es in Offenbach bei Sparkasse SÜW, VR Bank Südpfalz, Sportshop Danner, FSV-Sportheim „Maximo“; in Bad Bergzabern bei Foto Goosmann in der Weinstraße 32; in Landau bei Fish'n' Jam in der Westbahnstraße 26; in Edenkoben bei Sport Guthy in der Tanzstraße 4. Zum dritten Mal gastiert der 1. FCK in Offenbach. 1990 spielte er gegen Cottbus, 2008 gegen Schaffhausen. (ld)

Fußball: Weck neuer Spielleiter des TB Jahn

ZEISKAM. Verbandsligist TB Jahn Zeiskam beginnt heute um 19 Uhr mit der Vorbereitung auf die kommende Spielzeit. Im Vergleich zur Vorsaison fehlt nun auch Hendrik Teutsch, der sich nach Darstellung des Abteilungsleiters Fußball, Thomas Mendel, studienbedingt einen Verein im Raum Mainz sucht. Teutsch ist der neunte Abgang. Einen Wechsel gibt es auf der Position des Spielleiters: Der in Zeiskam geborene und in Offenbach lebende Manfred Weck folgt auf Holger Meyer, der fortan als Trainer der C-Jugend-Spielgemeinschaft TB Jahn Zeiskam/VfB Hochstadt fungiert. (aboe)

Fußball: Um Wörther Stadtmeisterschaft

WÖRTH. Im Rahmen der Fußballstadtmeisterschaft Wörth finden heute in Schaidt folgende Partien statt: 17.45 Uhr: SV Büchelberg - Bavaria Wörth; 19 Uhr: Maximiliansau - TuS Schaidt. (red)

Fußball: Drei Vereine, eine Auswahl

ESCHBACH. Eine Auswahl der Vereine SV Klingenmünster, SV RW Göcklingen und ASV Eschbach bestreitet am kommenden Freitag, 18.30 Uhr, auf dem Rasenplatz in Eschbach ein Testspiel gegen den Verbandsligisten TB Jahn Zeiskam. (som)

Radsport: Bandura knapp am Sieg vorbei

BELLHEIM. Markus Bandura vom Team Erdinger Bellheim hat beim Rennen der B/C-Klasse im badischen Linkenheim knapp den Sieg und den verbundenen Aufstieg in die A-Klasse verpasst. Auf seiner Hausstrecke musste er sich dem U23-Bundesliga-Fahrer Raphael Freisten (AC Weinheim) geschlagen geben, der in den sechs Wertungen zwei Punkte mehr erringen konnte. Bandura fehlt nun noch eine Top-Ten-Platzierung, um den Aufstieg in die A-Klasse perfekt zu machen. Dritter wurde Jan Schmitt vom Team Jäger und Keppel/Wipotec, auf Rang vier folgte dessen Mannschaftskamerad Martin Lemme, der damit in die A-Klasse aufgestiegen ist. (mame)

Motorsport: Brunken Zweiter vor Schlinck

RANSCHBACH. Eine glänzende Leistung bot der 44-jährige Winzer Karlheinz Braun aus Ransbach im BMW M 3 kompakt bei der ADAC-Potzberg-Rallye in Altenglan. Er und sein Beifahrer Edwin Braun hatten nach sechs Prüfungen einen Rückstand von 18,1 Sekunden auf die Gesamtsieger Fritz Köhler/Christian Schneider (Öhringen/Wiebelskirchen) im BMW M 3. Beide Fahrzeuge sind in der Klasse der verbesserten Fahrzeuge bis 3000 Kubikzentimeter. Dahinter kam der Sieger der Klasse bis 2000 Kubik ein, Frank Schlinck/Jan Enderle (Waldhambach/Edenkoben) im Seat Ibiza Kit-Car. Wilfried Brunken aus Eschbach gewann mit Tochter Alexa auf dem Beifahrersitz im Mitsubishi Lancer EVO IV die Klasse über 3000 Kubik vor seinem Bruder Harry Brunken, der im Audi S 2 Quattro von Stefanie Kretz begleitet wurde. (osw)

ZITIERT

„Es ist eine andere Liga. Zu Beginn war er zwar in einer Spitzengruppe, doch dann konnte er dem Tempo nicht mehr folgen.“

Josef Moster, Sportlicher Leiter beim Team Erdinger Bellheim, zum Abschneiden seines Radsportlers Michael Gannopolskij bei den Deutschen Profimeisterschaften in Sangerhausen. Gannopolskij stieg etwa nach der Hälfte des Rennens entkräftet vom Rad. (mame)

Harris im Siegerteam

BASKETBALL: BIS Speyer setzt sich in Bergzabern durch

BAD BERGZABERN (uwe). Regionalligist BIS Baskets Speyer bei den Herren und Zweitligist TSV Towers Speyer-Schifferstadt bei den Damen setzten sich beim Basketball-Turnier des TV Bad Bergzabern, den Offenen Pfalzmeisterschaften, durch.

MTV Stuttgart und SG Mannheim waren ihre Endspielgegner. 19 Mannschaften traten an, bei heißen Temperaturen fanden in drei Sporthallen 60 Spiele statt. Der Turnverein stemmte dieses Mammturnier mit einem großen Helferstab.

„Vielen Dank für das schöne Wochenende. Wir kommen 2011 wieder“, sagte Michael Müller vom TV Freiburg-Herdern, der zum zehnten Mal mit einer Damen- und Herrenmannschaft aus dem Breisgau in Bergzabern antrat. Müller ließ es sich nicht nehmen, gemeinsam mit dem Oberliga-Referee Peter Poreba (Wörth) die Finalsätze zu leiten.

Der TV St. Wendel, die Baskets Völklingen oder der MTV Stuttgart waren ebenfalls wiederholte Teilnehmer. Neu in der Südpfalz war bei den Herren der VfB Gaggenau, der im „kleinen Finale“ den Gastgeber mit 44:29 bezwang. Bei den Damen liefen erstmals die Pfalz-Towers, die U17-Pfalzauswahl, auf, und nach langer Zeit feierten die Frauen des im März „umfirmierten“ Rockenhäuser Vereins BBC Fastbreakers ihr Comeback.

Nur haarscharf verpasste das Herrenteam des Turnvereins im Halbfinale gegen den späteren Champion BIS Baskets Speyer (35:37) das Endspiel. Am Ende gab es wie für das TVB-Damen-Team einen vierten Platz.

„Es hat allen Mannschaften wieder große Freude gemacht, auch war die Stimmung richtig toll“, erklärte Turnierchef Dirk Feistel, der auch kritisierte: „Der ASV Landau erschien ohne ein einziges Wort am zweiten Turniertag nicht mehr, der TV Clausen meldete sich am Sonntagvormittag kurzfristig ab. Das bringt Extra-Arbeit und verärgert vor allem die gegnerischen Teams, deren Spiele ausfallen.“

Im Mittelpunkt stand der Auftritt von Nationalspieler Elias Harris, der als einer der besten und wertvollsten Collegespieler in dieser Saison in den USA ausgezeichnet wurde. Der 20-jährige Modellathlet von der University of Gonzaga befindet sich auf



Thorsten Raquet trifft für Gastgeber Bergzabern. FOTOS: IVERSEN/HIX

LEICHTATHLETIK

Frieß gewinnt 5-km-Cup

LANDAU (thc). Die A-Jugendliche Tanja Griebßbaum von der LG Rülzheim war die schnellste 5-km-Läuferin beim Abschluss der Laufserie um den Energie-Südwest-Cup in Nußdorf. Die Tagessiegerin war nach 20:01 Minuten im Ziel, 59 Sekunden eher als ihre Schwester Luisa Griebßbaum, die A-Schülerin. Als Dritte kam Elisabeth Frieß von der LLG Drei Buchen ein (21:03), sie verteidigte die Cup-Führung gegen die mehr als 30 Jahre jüngere A-Schülerin Ronja Löhlaus vom TV Bad Bergzabern (21:33). Frieß beendete die Serie mit einer Zeit von 1:04:09 std, Löhlaus kam auf 1:04:47 std. Dritte in der Gesamtwertung ist die A-Schülerin Ann-Kathrin Peters aus Implingen (1:11:33), die am Sonntag nach 23:49 min das Ziel erreichte. Nur sechs Frauen und Mädchen bestritten alle Läufe der Serie.

Titel für Andres und Schmitt

LEICHTATHLETIK: Bellheimer gewinnt bei Senioren-DM mit Diskus in der M30

LANDAU/BELLHEIM (mgr/red). Wie Anne Breuhauer vom TV Bad Bergzabern, hätte sich Stephan Andres vom TV Nußdorf bei den deutschen Seniorenmeisterschaften in Kaiserslautern mehrfach mit Medaillen schmücken können. Eine Verletzung bremste ihn.

Andres verteidigte seinen Meistertitel im 110-Meter-Hürdensprint der M40. Er siegte bei starkem Gegenwind in 15,96 sek. Bei diesem Lauf zog er sich eine Verletzung zu, weshalb er nach seinem vierten Platz im Weitsprung mit 5,84 m bei den weiteren Wettbewerben nicht vorne dabei sein konnte.

Mit einer Bestweite von 45,61 m gemeldet, konnte der Bellheimer Thomas Schmitt mit 48,99 m im Diskuswerfen seinen ersten Seniorentitel in der M30 erreichen. Regina Gies-Wiegerling vom VfL verbesserte sich im Speerwerfen in der Klasse W45 als Achte im Finale auf 29,54 m. Thorsten Argus vom TVN schaffte bei seiner ersten Teilnahme an Seniorenmeisterschaften den Einzug ins Diskusfinale M40. Er belegte mit 35,61 m den achten Platz.

Für die Steigerung seiner 1500-Meter-Bestzeit auf 4:26,17 min wurde Thomas Schwamm vom TV Bad Bergzabern mit dem fünften Platz in der Altersklasse M45 belohnt.

Wie gestern im Sport berichtet, nahm Breuhauer Medaillen über 400 Meter Hürden (Gold), 100 Meter (Silber), 200 Meter (Silber) und 400 Meter (Silber) mit. Simone Schäfer vom ASV Landau gewann Gold (800 Meter) und Silber (400 Meter).

„Voll gut“ Vize

BEACHVOLLEYBALL: Rees/Scherbarth Zweite der U18

LANDAU (fuß). Der zweite Platz von Max Rees und Jonas Scherbarth war das beste Ergebnis der Nachwuchsvolleyballer des ASV Landau bei den Beachvolleyball-Landesmeisterschaften.

In Haßloch setzten sich Rees/Scherbarth in der U18-Konkurrenz zunächst gegen Manuel Michno/Clemens Ullmann (LAF Sinzig) mit 15:13 und 15:11 durch, anschließend schlugen sie Alexander Kaub/Jan Rütz (VBC Haßloch/SC Ransbach-Baumbach) mit 15:9 und 15:13. So avancierte die letzte Partie gegen Tom-Julius Werscheck und Torben Hapke (VC Mendig/TSV Speyer) zum echten Finale.

Die Gegner gingen als klarer Favorit ins Rennen, Zweitligaspieler Werscheck hat schon an Lehrgängen des Beach-Nationalkaders teilgenom-

men. „Im zweiten Satz haben wir voll gut gespielt, aber es hat leider nicht gereicht“, kommentierte Scherbarth die Niederlage mit 9:15 und 14:16. Dass der erst 14-jährige Rees gegen zum Teil drei Jahre ältere Konkurrenten antrat, macht das Abschneiden des ASV-Teams noch bemerkenswerter.

Die Landauer U14-Mädchen Kim Ulbrich und Felicia Braun verkauften sich unter Wert und verloren beide Vorrundenspiele klar: 15:21 gegen Nadine Schmidt/Caroline Dechent (TSVgg Stackeden-Elsheim) und 12:21 gegen Naemi Fast und Johanna Arnold (SSG Etzbach).

Im Platzierungsspiel gegen Helene Ortman und Ellen Dyck (SSG Etzbach) steigerten sie sich und wurden durch den umkämpften 6:15, 15:6 und 15:8-Erfolg immerhin noch Fünft-



Stephan Andres vom TV Nußdorf fliegt dem Sieg über 110 Meter Hürden entgegen. FOTO: GÖRLITZ